

Keine Fortschritte beim Abverkauf der Grundstücke

Im Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009 weist der Vorstand darauf hin, dass die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise gerade im mittelständischen Bereich zunehmend zu einer Knappheit an Bankkrediten geführt habe, so dass Immobilieninvestoren und Projektentwicklern die erforderliche Fremdfinanzierung fehlte. Die Entwicklung von Gewerbe- und Industrieimmobilien weise daher im Berliner Umland nahezu keine Bewegung auf, teilte der Vorstand mit. Dies gelte auch für das von VBM zu verkaufende Gelände in Niederlehme mit 417 000 qm voll erschlossenem Bauland. Zusätzlich leiden die Bemühungen unter der Nähe zum geplanten Großflughafen Berlin-Brandenburg International (BBI), in dessen Umgebung Gewerbeflächen ausgewiesen werden sowie zu dem Vorhaben der Stadt Königswusterhausen, die zum Ausbau eigener Gewerbeflächen im Vorhaben „Königspark“ derzeit Gewerbeflächen zum Dumpingpreis von € 20 je qm anbietet.

Ohne den Verkauf zusätzlicher Flächen weist VBM außer Zinsen kaum Einnahmen aus und musste einen Verlust von € -54 840 (76 227) hinnehmen, der nach Verrechnung des Gewinnvortrags zu einem Bilanzgewinn von € 12 247 (67 087) führte. Das Anlagevermögen von unverändert € 6.1 Mio. wird durch das Eigenkapital von € 5.91 (5.97) Mio. finanziert; die liquiden Mittel belaufen sich auf € 0.79 (0.9) Mio. Nach der Vermarktung von bisher 39.4 % der vorhandenen Fläche wird es nicht einfach sein, noch in diesem Jahr Verkäufe zu erzielen; die Gesamtvermarktung des Geländes muss sicherlich gestreckt werden.

Handel bei Valora. Kurse am 26.07.2010: € 4.- G (5000 St.) / € 5.- Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 10.08.2009: € 5.- (3560 St.).

Klaus Hellwig